



Wahrnehm ich
Was ich sehe

Bilder vom Balkan 3
Dez. 2016 bis Feb. 2017

Fotografien von
Peter R. Fischer

Kümmelschänke
Kümmelschänkenweg 2
01157 Dresden (Omsewitz)

Vernissage
29.11.16, 19:00 Uhr

Reisebericht
22.02.17, 19:30 Uhr

Wahrnehm ich Was ich sehe Bilder vom Balkan 3

Eigener Blick versus Mediale Klischees

Nach Präsentationen 2013 und 2015 in Dresden erfährt meine Ausstellungsserie „Bilder vom Balkan“ mit Teil 3 ihre Fortsetzung und wird weitere Fotos der Reise vom April und Mai 2015 zeigen.

Zu sehen sein werden 19 Arbeiten, vorwiegend im Format 45x30 cm, wieder aus allen acht bereisten Ländern, von Kroatien bis Griechenland (ohne Kosovo und Rumänien), jedoch unter gänzlichem Verzicht auf Chronologie oder Ländergruppierung.

Zum Teil 2 schrieb ich, daß es „...eine Absicht der Reise war, mit dem gerade entstehenden Einfühlen in ein Land bereits in das nächste einzutauchen, um so besser Gleiches und Unterschiedliches wahrzunehmen. Spürt man oder weiß man nur, in welchem Land man sich gerade befindet? Ist man Mitteleuropa oder dem Süden, dem Orient näher? ...“

In den „Bildern vom Balkan 3“ möchte ich genau auf diesen Ansatz zurückkommen. Bereits vor einigen Jahren kam mir der aber bisher nicht umgesetzte Gedanke, eine Städteausstellung zu konzipieren, wo neben den gehängten Bildern nicht Land, nicht Ort der Aufnahme erwähnt werden. Welchem Land würde man die Aufnahme zuordnen, welchen Ort vermuten? Welche Kriterien, Erfahrungen, Vorurteile würden uns welche Mutmaßungen oder Gewißheiten eingeben? Welche Klischees prägen unsere Vorstellungen von anderen, vielleicht uns fremden, bisher nicht bereisten Ländern? Wie genau schauen wir auf Details? Vermögen wir im Vergleich mit anderen ausgestellten Fotos eine Zuordnung herzustellen? Erkennen wir schon bereiste Orte wieder?

Um dieses Konzept umzusetzen, habe ich drei grob abgegrenzte thematische Gruppen gebildet: Details, Menschen, Urbanes. Je Gruppe werden sechs bzw. sieben Bilder zu sehen und jedes Land darin maximal einmal vertreten sein.

Ein absichtsvolles Wechselspiel mit medial geprägten Erfahrungswelten und eigener Wahrnehmung...

Wer sich selbst überprüfen möchte, dem sei versichert, daß es in der Ausstellung natürlich eine aufklärende Übersicht – aber keine leistungsorientierte Benotung nach Punkten und Siegerprämien - geben wird.

PS: Wer 100 % Trefferquote erzielt, muß mein zweites Ich sein ;-)